Pressemitteilung

PGS wählt thyssenkrupp nucera als bevorzugten Lieferanten für 1,4 GW-Elektrolyseur bei Vorzeigeprojekt zur Herstellung von grünem Eisen in Australien aus

- Das australische Unternehmen Progressive Green Solutions (PGS) plant, zunächst bis zu 7 Millionen Tonnen grüne Eisenpellets pro Jahr zu produzieren für den direkten Export und die Produktion von grünem HBI (heiß brikettiertes Eisen)
- Diese Produktion soll einen Mehrwert für die nahe gelegenen Eisenerzbetriebe schaffen und zu 100 Prozent mit lokal erzeugter erneuerbarer Energie betrieben werden.
- 1,4 Gigawatt (GW) Elektrolyseur-Kapazität mit modularer scalum®-Technologie von thyssenkrupp nucera geplant.
- Damit wird thyssenkrupp nucera zum bevorzugten Technologielieferanten für Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 3 GW weltweit.

Dortmund/Perth, 28. August 2025 – Das australische Unternehmen Progressive Green Solutions (PGS), ein Entwickler und Anbieter nachhaltiger Energiesystemlösungen, hat thyssenkrupp nucera als bevorzugten Lieferanten von Elektrolyseuren mit einer Gesamtleistung von 1,4 Gigawatt (GW) für die Produktion von grünem Wasserstoff für das Mid-West Green Iron-Projekt ausgewählt. Ziel dieses Projekts ist es, jährlich 7 Millionen Tonnen grüne Eisenpellets zu produzieren und die Hälfte davon in 2,5 Millionen Tonnen grünes heißbrikettiertes Eisen (HBI) in der Region Mid West in Westaustralien in der Nähe der Regionalstadt Geraldton umzuwandeln.

HBI ist eine komprimierte Form von direkt reduziertem Eisen (DRI), das als Mehrwertprodukt aus Westaustralien exportiert wird. Die Anlage wird mit erneuerbarer Energie betrieben, verbraucht grünen Wasserstoff und nutzt lokales Magnetit-Eisenerz. Dadurch lassen sich die CO_2-Emissionen im Vergleich zur herkömmlichen Stahlproduktion um bis zu 90 Prozent reduzieren.

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Freie-Vogel-Str. 385 a, 44269 Dortmund, Germany
P: +49 231 547-7100, F: +49 231 547-2334, www.thyssenkrupp-nucera.com
Court of Registration: Local Court of Dortmund, HRB-33774

General Partner: thyssenkrupp nucera Management AG
Court of Registration: Local Court of Dortmund, HRB 33591
Management Board: Dr. Werner Ponikwar, Dr. Stefan Hahn, Klaus Ohlig
Chairman of the Supervisory Board: Dr. Volkmar Dinstuhl

Dieses Vorzeigeprojekt im Gigamassstab wird die Region zu einem globalen Zentrum für die Produktion von grünem Eisen machen, wobei die ersten Exporte für 2029 erwartet werden. Das Projekt verfügt über eine integrierte Lieferkette vom Bergwerk bis zum Hafen und nutzt bereits bestehende wichtige Infrastrukturen. Das langfristige Ziel von PGS ist es, bis zu 30 Millionen Tonnen DR-Qualitäts-Grünpellets sowie 10 Millionen Tonnen grünes HBI pro Jahr zu produzieren und zu exportieren, während das Werk ausgebaut wird.

Mit der Auswahl des weltweit führenden Anbieters von Elektrolyse-Technologien setzt PGS auf die hochmoderne, skalierbare und hocheffiziente Alkalische Wasserelektrolyse-Technologie von thyssenkrupp nucera mit seinen standardisierten 20-MW-scalum®-Modulen, um den benötigten grünen Wasserstoff zu produzieren.

James Rhee, Geschäftsführer von PGS, sagt: „Wir schätzen die Bemühungen und das Fachwissen, das das Team von thyssenkrupp nucera Australia bisher in unser wegweisendes Projekt zur Herstellung von grünem Eisen eingebracht hat. Als Partner mit bewährter Technologie und Umsetzungskompetenz freuen wir uns darauf, die Zusammenarbeit mit thyssenkrupp nucera in den nächsten Phasen des Projekts fortzusetzen."

Dr. Johann Rinnhofer, CEO von thyssenkrupp nucera Australia, sagt: „Die Zusammenarbeit zwischen PGS und thyssenkrupp nucera ist ein spannender Schritt, um die Möglichkeiten von grünem Eisen in Australien zu erschließen und gleichzeitig den CO_2-Fußabdruck der Stahlherstellung weltweit zu reduzieren."

thyssenkrupp nucera wird das Projekt, welches sich aktuell noch in einer frühen Planungsphase befindet, gemeinsam mit dem Kunden weiterentwickeln und auf die Unterzeichnung eines EPF-Vertrags (Engineering, Procurement, Fabrication) hinarbeiten. Die Realisierung des Projekts steht unter dem Vorbehalt einer endgültigen Investitionsentscheidung (FID). Relevante Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis von thyssenkrupp nucera werden aus diesem Projekt nicht vor dem Geschäftsjahr 2026/27 erwartet.

Fotos:
Wenn Sie Fotos benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

Medienanfragen:

PGS
James Rhee
Managing Director
Mobil: + 61 400 317 811
E-Mail: james@pgsjv.com.au

thyssenkrupp nucera
Rita Syre
Senior Manager Media Relations and Financial Communications
Telefon: +49 174 161 86 24
E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera
Dr. Hendrik Finger
Head of Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über Progressive Green Solutions

Das Progressive Green Solutions-Team ist einer der größten und erfahrensten Anbieter von nachhaltigen Energiesystemlösungen in Australien. Es unterstützt Unternehmen in Westaustralien bei der Bereitstellung von acht Windparks und über 300 gewerblichen Solaranlagen, um deren CO_2-Bilanz zu verbessern.

Progressive Green Solutions

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Das Unternehmen ist Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.
www.thyssenkrupp-nucera.com